

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 11.12.1969). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

Osnabrück, den 22. April 1975
KATASTERAMT



Jauch

Kreis Wittlage
Gemeindebezirk Harpenfeld
Flur 5

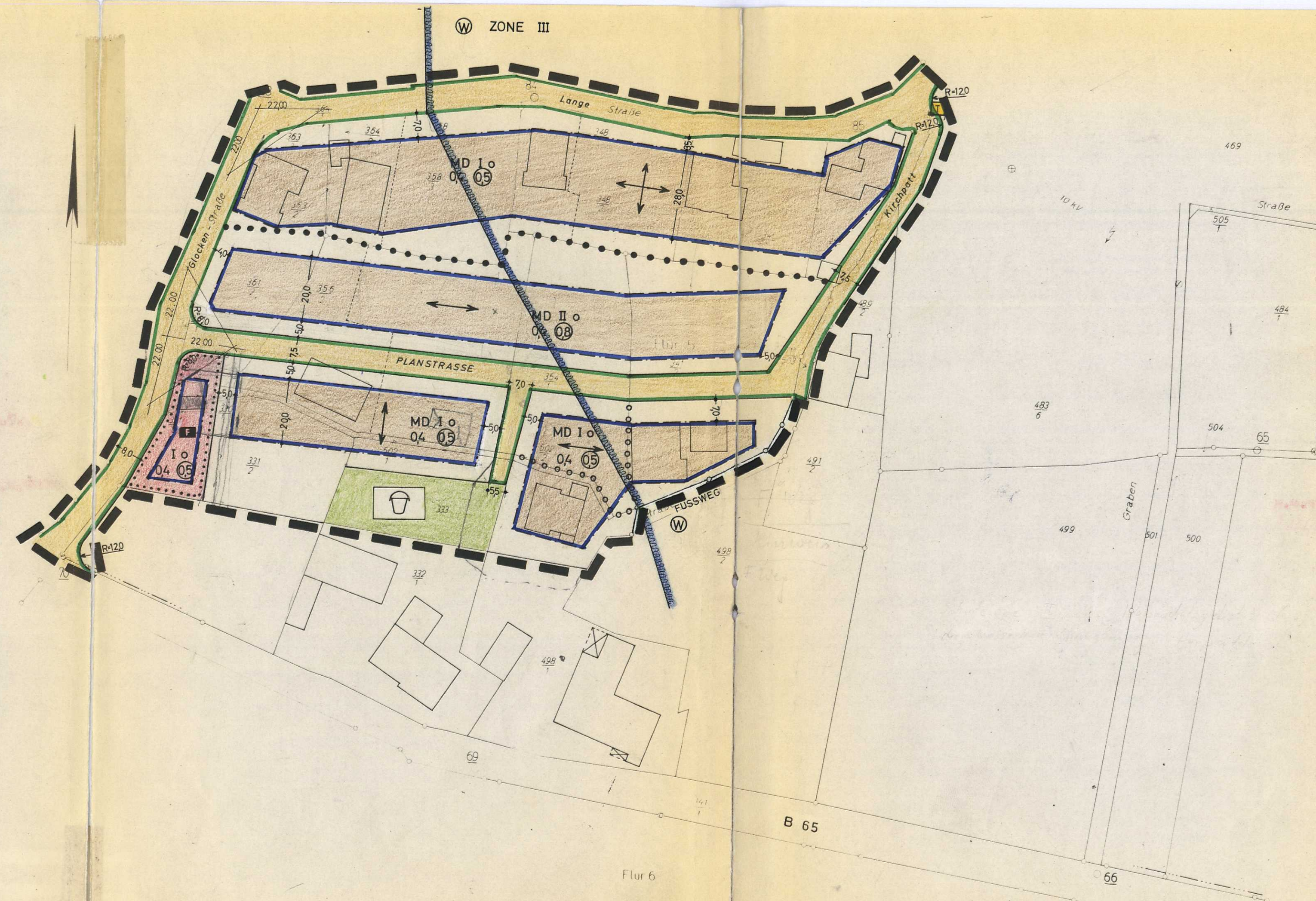
Maßstab 1:1000

Kartenbuch Nr.

Der Kreisverwaltung Wittlage
am 11.12.1969
zur Vervielfältigung
unter Vorbehalt der Bedingungen freigegeben durch das Katasteramt Osnabrück
dem Planbuch u. Beständen des Grundstücksverzeichnis vom 11.12.1969

Ausfertigt Osnabrück, den 11. Dez. 1969

Katasteramt
Wittlage
hms



ZEICHENERKLÄRUNG

Art der baulichen Nutzung

MD DORFGEBIETE

Maß der baulichen Nutzung

III ZAHL DER VOLLGESCHOSSE
ALS HÖCHSTGRENZE

04 GRUNDFLÄCHENZAHL
GESCHOSSEFLÄCHENZAHL

Bauweise, Baugrenzen, Baulinien

o OFFENE BAUWEISE

BAUGRENZE

Bauliche Anlagen und Einrichtungen
für den Gemeinbedarf

FLÄCHEN ODER BAUGRUNDSTÜCKE
FÜR DEN GEMEINBEDARF

F FEUERWEHR

Sonstige Festsetzungen

GRENZE DES RÄUMLICHEN GEL-
TUNGSBEREICHES DES BEB. PLANES

ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER
NUTZUNG, Z.B. VON BAUGEBIETEN
ODER ABGR. DES MASSES

ABGRENZUNG DER STELLUNG
DER BAULICHEN ANLAGEN

TRAFOSTATION

Verkehrsflächen

STRASSENVERKEHRSFLÄCHE

STRASSENABGRENZUNGSLINIE
SICHTFELDER, SICHTBEHINDERNDE NUTZUNGEN
VON > 0,8m U. STRASSENNEIVEAU SIND UNZULÄSSIG.

Grünflächen

GRÜNFLÄCHEN

SPIELPLATZ

WASSERSCHUTZGEBIET

AUFGUND DER §§ 6 UND 40 DER NDS. GEMEINDEORDNUNG (NGO)
IN DER Z.Z. GÜLTIGEN FASSUNG IN VERBINDUNG MIT DEN §§ 2,9
U. 10 DES BUNDESHAUSESETZES (BBAUG) VOM 23.6.1960, DER BAUNUT-
ZUNGSVERORDNUNG (BAUNVO) IN DER FASSUNG VOM 26.11.1968 UND DER
PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 19.1.1965 HAT DER RAT DER GEMEINDE
STADT BAD ESSEN AM 20.3.75 DIE AUS NEBENSTEHENDEN ZEICH-
NERISCHEN UND FOLGENDEN TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN BESTEHEN-
DE SATZUNG BESCHLOSSEN:

- ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG SIND IN DER ZEICH-
NUNG FESTGESETZT. SOWEIT DAS MASS NICHT FESTGESETZT
IST, GELTEN DIE WERTE DES § 17 BAUNVO ALS FESTGESETZT.
- BEFREIUNGEN REGELN SICH NACH § 31 (2) BBAUG
- GEM. § 9 (6) BBAUG WIRD NACHRICHTLICH DARAUF HINGEWIESEN,
DASS MASSNAHMEN ZUR VERWIRKLICHUNG DES PLANES EIN-
SCHLIESSLICH DER KOSTEN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG IN DER
BEGRÜNDUNG VOM 2.4.75 DARLEGT SIND.
- FÜR DEN FALL DER NICHTBEFOLGUNG DIESER SATZUNG WIRD
GEM. § 6 (2) NGO IN VERBINDUNG MIT DEN §§ 35-37 DES NDS.
GESETZES ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG
EIN ZWANGSGELD BIS ZU 500 DM BZW. DIE ERSATZVORNAHME
ANGEDROHT. EINE VERFOLGUNG VON ORDNUNGSWIDRIGKEITEN
GEM. § 156 BBAUG BLEIBT HIERVON UNBERÜHRT.

BEBAUUNGSPLAN NR.20

„Harpenfeld / Klockenpatt“

Gemeinde Bad Essen

LANDKREIS OSNABRÜCK

DER RAT DER GEMEINDE HARPENFELD
BAD/ESSEN HAT AM 2.9.1969
GEM. § 2 (1) BBAUG VOM 23.6.1960 (BGBl. I S.341) DIE AUFSTELLUNG
DIESES PLANES BESCHLOSSEN.

J. Jauch
BÜRGERMEISTER

BAD ESSEN, DEN 2.4.1975
GEMEINDEDIREKTOR

BEARBEITET:

LANDKREIS OSNABRÜCK
DER OBERKREISDIREKTOR
- HOCHBAUAMT

OSNABRÜCK, DEN 22.3.1974

DER BEB.-PLAN MIT BEGRÜNDUNG HAT EINEN MONAT VOM 10.7.74 BIS
12.8.1974 EINSCHLIESSLICH ÖFFENTLICH AUSGELEGEN. ORT UND ZEIT
DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG WURDEN AM 25.6.1974 ORTSÜBLICH
BEKANNTGEMACHT.

J. Jauch
BÜRGERMEISTER

BAD ESSEN, DEN 2.4.1975
GEMEINDEDIREKTOR

DER BEB.-PLAN IST GEM. § 10 BBAUG AM 20.3.75 DURCH DEN RAT
DER GEMEINDE BAD ESSEN ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.
BAD ESSEN, DEN 2.4.1975

J. Jauch
BÜRGERMEISTER

BAD ESSEN, DEN 2.4.1975
GEMEINDEDIREKTOR

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des
BBAUG vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341)
mit Verfügung vom 3.0. JULI 1975
genehmigt worden.
Osnabrück, den 3.0. JULI 1975
Der Regierungspräsident
i. A.

DIE MIT VORSTEHENDER VERFÜGUNG DES HERRN REGIERUNGSPRÄSIDENTEN
TEN AUSGESPROCHENE GENEHMIGUNG DES BEB.-PLANES IST GEM. § 12
BBAUG AM 30.8.1975 IM AMTBLATT FÜR DEN LANDKREIS OSNABRÜCK
ÖFFENTLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN. DER BEB.-PLAN IST DAMIT
RECHTSKRÄFTIG.

BAD ESSEN, DEN 18.9.1975

GEMEINDEDIREKTOR